

Der närrische Nachwuchs begeistert das Publikum

23. ONB-Jugendtag in Oberkirch mit rund 300 jungen Künstlern

Oberkirch (gro). Hexen, Teufel und Gardemädchen laufen durch die Halle. Auf der Bühne zeigen gerade die Jung-Mohren des Narrenrats Langhurster Mohren, was sie können – mit dabei in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch sind am Samstag auch die Jüngsten: Eine kleine Nachwuchsnärrin, als Sternchen verkleidet, will beim Auftritt nicht auf den Schnuller verzichten. „Sobald die Kinder laufen können, werden sie in den Zünften zum Mitmachen animiert und mitgenommen“, sagt Silvia Boschert, Präsidentin der Ortenauer Narrenbundes, der zum 23. Mal den Jugendnachmittag veranstaltet. 16 Zünfte sind dieses Mal dabei, deren Narrensamen ein tolles Programm über vier Stunden bietet.

Das Publikum – meist sind es Zunftmitglieder und natürlich

die Eltern der jungen Narren – geht begeistert mit, schmettert die Narrenrufe der verschiedenen Gruppen mit Inbrunst und klatscht lebhaft Applaus. Den haben sich die rund 300 Kinder und Jugendlichen auch verdient mit ihren Auftritten. Ob Show- oder Hexentanz, ob Teufelsauf-

tritt oder Gardetanz – alle geben ihr Bestes. Die Kinder unter den Zuschauern hält es nicht auf den Stühlen, sie knien und stehen auf der Treppe zur Bühne und wollen alles aus der Nähe sehen. Seine Feuertaufe besteht auch Ralf Burgmeier, der erstmals durch das Programm führt.



Beim Hexentanz hält es niemand auf den Sitzen.

Foto: gro